



# Sammlung Theaterzettel

## Romeo und Julia

Shakespeare, William

1876-12-22

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 45. Freitag,



22. Decemb. 1876.

# Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, (nach der Bearbeitung von Ed. und D. Devrient)

Escalus, Prinz von Verona	Herr Hanisch.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Stein.
Montague	Herr Plank.
Capulet	Herr Werner.
Capulet's Gemahlin	Fräul. Daas.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Harf.
Capulet's Oheim	Herr Strubel.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Knapp.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Jariß.
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Herr Eichrodt.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Herzfeld.
Julia's Wärterin	Frau Nocke.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Bauer.
Balthasar, Romeo's Page	Fräul. Ullmicher
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Michel.
Peter,	Herr Pichler.
Gregorio, Diener Capulet's	Herr Ditt.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Schelly.
Ein Apotheker	Herr Mödrlinger.
Bürger	Herr Peters u. A.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Wachen und anderes Gefolge.  
Die Scene ist den größten Theil des Stück's hindurch in Verona; zu Anfang des 5 Aufzugs in Mantua.

**Anfang 6 Uhr.** Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hotheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung; für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
"	10 " 15 "	" " Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Mannheim "	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " "	" " Mannheim "	Heidelberg.
"	11 " 5 "	" " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.